

[464.] **Saphir's Conversations-Lexicon Heft 5**

wurde an alle Handlungen, die die feste Continuation aufgegeben, heute versandt. Zugleich ersuche ich diejenigen Herren, die das erste Heft in großer Anzahl verlangt und erhalten, um thätige Verwendung. Daß gute Geschäfte erzielt werden können, beweisen die Herren

Seibel in Pesth 77/70.

Buschak & Irrgang 44/40.

Kaiser in München 33/30.

Finstlerlin in M. 33/30

Stuhr'sche Sortb. 22/20.

und sind in letzterer Anzahl noch viele der Herren Collegen, die durch ihre bekannte Thätigkeit eine solche Continuation abgeben haben.

Die Bemühung ist lohnend; ich gewähre gegen baar 40%, und auf 10 ein Freierpl., in Rechnung 25% und ein Freierpl.

Zur Zeit erlaube ich mir, die Herren namhaft zu machen, die eine Continuation von mindestens 11/10 aufgegeben, und bezweckt dieses manchen Vortheil den Herren Verlegern gegenüber, und andern Theils aber auch den Herren Sortimentern.

Dresden, am 30. Dec. 1851.

Robert Schaefer.

[465.] Von der

**Novellenzeitung pro 1852**

lasse ich die 4 ersten Nummern zusammen als Januar-Heft broschiren und lade deshalb die entfernter gelegenen Handlungen ergebenst ein, davon à Cond. verlangen zu wollen, um durch zweckmäßiges Versenden zur Ansicht, dieser Zeitschrift mehr und mehr Eingang im Publicum zu verschaffen, indem dasselbe aus dem bis jetzt Gegebenen bereits eine bestimmtere Uebersicht über die Leistungen der Novellenzeitung gewinnen dürfte.

Leipzig, 16. Januar 1852.

Otto Spamer.

[466.] **Hammer's Karte von Bayern in 2 Blatt,**

welche laut unserer früheren Anzeige im Börsenblatte aus dem Campe'schen Verlag in den unsrigen übergegangen ist, haben wir sorgfältig revidiren und alles Wesentliche genau nachtragen lassen. Die Karte hat neben möglichster Vollständigkeit noch den Vorzug vor allen andern, daß in ihr die Landgerichtsgrenzen auf's Genaueste bezeichnet sind. Wir werden dieselbe in den gelesensten Zeitungen anzeigen, so daß eine thätige Verwendung, besonders für bayerische Handlungen, gewiß lohnend sein wird.

Der Preis derselben ist ohne color. Landgerichtsgrenzen 2 fl. = 1  $\frac{1}{2}$  9 N $\frac{1}{2}$  — 1 fl. 20 kr. = 26 N $\frac{1}{2}$ .

Mit color. Landgerichtsgrenzen 2 fl. 42 kr. = 1  $\frac{1}{2}$  18 N $\frac{1}{2}$  — 2 fl. = 1  $\frac{1}{2}$  6 N $\frac{1}{2}$ .

Aufgezogen in Etui 4 fl. 24 kr. = 2  $\frac{1}{2}$  16 N $\frac{1}{2}$  — 3 fl. 18 kr. = 1  $\frac{1}{2}$  27 N $\frac{1}{2}$ .

An Nicht-Bayerische Handlungen versenden wir die Karte nicht unverlangt und bitten wir bei Verschreibungen sich des Raumburg'schen Novitätenzettels bedienen zu wollen.

München, im Januar 1852.

Mey & Widmayer.

[467.] **Zur gefl. Beachtung!**

Meinen Herren Collegen die ergebene Anzeige, daß der Subscriptionspreis von nachstehenden zwei Artikeln:

Rothschild, Taschenbuch für Kaufleute à 1  $\frac{1}{2}$ .

Berndt, Buch der Hausfrau à 1  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$ . mit dem 15. dieses erlischt und sodann die erhöhten Ladenpreise von 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$  für ersteres und 2  $\frac{1}{2}$  für letzteres Werk eintreten. Alle ferneren festen Bestellungen, welche in Folge der erlassenen Inserate vom Publicum noch gemacht werden, kann ich zum Subscriptionspreise nur

= zum Baar-Preise oder in alte Rechnung =

expediren, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, d. 14. Januar 1852.

Otto Spamer.

[468.] So eben versandte ich Probenummern von:

Moritz Beyer's  
**Allgemeine Zeitung**  
für die deutschen  
**Land- und Forstwirthe.**

Unter vielseitiger Mitwirkung  
herausgegeben von

Dr. phil. **Theodor Kerndt,**

Docent der Technologie u. Agriculturchemie an der  
Universität Leipzig.

29. Jahrgang 1852. Nr. 1.

Mehrbedarf von Probenummern steht auf  
Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, d. 15. Januar 1852.

Reichenbach'sche Buchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher**  
**u. s. w.**

[469.] In unserm Verlage erscheint in 4—6  
Wochen:

**Rückreise**  
von **Java nach Europa**  
mit der sogen. englischen Ueberlandpost  
im September und Oktober 1848,

von

Franz Junghuhn.

Aus dem Holländischen.

Mit Karten, Profilen und vier Ansichten in  
Buntdruck.

gr. 8. broch. Preis ca. 2  $\frac{1}{2}$ .

Arnoldische Buchhandlung in  
Leipzig.

[470.] Im Verlage von **G. P. Aderholz** in  
Breslau erscheinen im Laufe Januar:

Die Verfassung und Verwaltung  
des Preuß. Staates von **L. v. Rönne**.  
19. und 20. Lieferung. 32—34 Bogen.  
Inhalt: Supplementband zum Polizei-  
wesen, der Bau-Polizei und des  
Medicinal-Wesens vom Jahre 1844  
ab bis Schluß 1851.

Einzeln unter nachstehenden Titeln:

v. **Rönne, L.**, das Polizei-Wesen des  
Preuß. Staates. Dargestellt unter Be-  
nutzung des Archivs des Ministeriums  
und der Polizei. 2. Supplementband,  
enthaltend die vom Jahre 1844 bis Ende  
1851 erlassenen Verordnungen. gr. 8.  
geh. 18 Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  5 S $\frac{1}{2}$ . Das ganze  
Werk vollständig 4 Bände. 6  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ .

v. **Rönne, L.**, das Medicinal-Wesen  
des Preuß. Staates. Dargestellt unter Be-  
nutzung des Archivs des Ministeriums  
der Geistlichen, Unterrichts- und Medi-  
cinal-Angelegenheiten. Supplement-  
band, enthaltend die vom Jahre 1846  
bis Ende 1851 erlassenen Verordnungen.  
gr. 8. geh. 7 Bogen. 15 S $\frac{1}{2}$ .

Das ganze Werk vollständig. 3 Bde. 5  $\frac{1}{2}$   
25 S $\frac{1}{2}$ .

v. **Rönne, L.**, die Bau-Polizei des  
Preussischen Staates. Dargestellt unter  
Benutzung der Archive der Ministerien der  
Finanzen, des Innern und des Königl.  
Hauses, Abtheilung für Domainen und  
Forsten. Supplementband, enthal-  
tend die vom Jahre 1845 bis Ende 1851  
erlassenen Verordnungen. gr. 8. geh. 9  
Bogen. 20 S $\frac{1}{2}$ .

Das ganze Werk vollständig 3  $\frac{1}{2}$ .

Den zahlreichen Besitzern dieser Werke  
werden diese Ergänzungs-Hefte eine willkom-  
mene und längst erwünschte Erscheinung sein,  
und können Sie mit Sicherheit für deren Ab-  
satz wirken.

Als eine „neue, bis auf die neueste Zeit  
ergänzte Ausgabe“ will ich die einzelnen voll-  
ständigen Werke mit neuen Umschlägen ver-  
sehen in den gelesensten Zeitungen ankündigen  
und stehen Behufs Nachfrage einzelne Exempl.  
à Cond. zu Befehl.

Unverlangt versende ich Nichts.

[471.] **Confirmandengeschenk.**

Anfangs Februar erscheint:

**Dpik, F. W.**, Heilige Stunden eines  
Jünglings bei u. nach der Feier seiner  
Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen  
Andacht. Dritte verbesserte und vermehrte  
Ausgabe. Mit Kupfern, br. 1  $\frac{1}{2}$ .

**IS** Elegant geb. Crpl. pr. Einband  $\frac{1}{5}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
daß. mit Goldschn.  $\frac{2}{5}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Ihren Bedarf davon für Ostern ersuche  
recht bald gefälligst zu verlangen und für den  
Absatz möglichst thätig sich verwenden zu wollen.

**IS** Gegen baar bewillige 50% Rab.  
und bei 10 fest, 1 Frei-Crpl.  $\frac{1}{2}$

Leipzig, Januar 1852.

Heinr. Weinedel.

[472.] **Zur Nachricht.**

Von

Anleitung zur Trockenlegung der Felder.  
1. Auflage

konnten nicht alle Bestellungen ausgeführt wer-  
den; eine 2. Aufl. wird indeß zum 20. d. M.  
fertig und dann sofort expedirt werden.

Herzberg.

Fr. Mohr.